



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 25.07.2014

FREIE WÄHLER für mehr Trennung von Staat und Partei

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL – Sind Beamte Staatsdiener oder Parteidiener der CSU? Problematische Erkenntnisse zur Teilnahme von Behördenleitern an Parteiveranstaltungen

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, mahnt eine intensivere Auseinandersetzung mit der Frage an, in welchem Umfang Leiterinnen und Leiter staatlicher Behörden an Parteiveranstaltungen teilnehmen dürfen. Auslöser einer entsprechenden Schriftlichen Anfrage von Streibl zum Thema war eine Anfang März 2014 in Murnau (Landkreis Garmisch-Partenkirchen) durchgeführte „Verkehrskonferenz“ von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt. Dieser wohl überlegte Termin kurz vor den Kommunalwahlen sollte den CSU-Kandidaten für das Amt des Landrats in Garmisch-Partenkirchen sowie für das Amt des Bürgermeisters in der Marktgemeinde Murnau dazu dienen, im Wahlkampfendspurt zusätzliche Stimmen zu gewinnen.

Streibl sah in dieser Veranstaltung eine ungute Vermengung von Wahlkampf und einer in der Sache notwendigen Auseinandersetzung zu den geplanten Verkehrsinfrastrukturprojekten in der Region. Mittlerweile erreichte nun Streibl das Antwortschreiben von Innenminister Herrmann, in dem er eine umfangreiche Liste präsentiert, welche Aufschluss darüber gibt, in welchem Umfang Staatsbedienstete in den Monaten Januar bis Mai 2014 an Parteiveranstaltungen teilnehmen sollten. Die Liste verdeutlicht, dass es in großen Teilen die CSU ist, welche Einladungen an Behördenleiter verschickt, damit diese an Parteiveranstaltungen teilnimmt.

Streibl zu der vorgelegten Liste: „Wir brauchen eine ernsthafte Auseinandersetzung mit der Frage, wie zukünftig eine stärkere Überparteilichkeit der Behörden erreicht werden kann. Ich sehe es als problematisch an, wenn Behördenleiter gerade in Wahlkampfzeiten von Parteien mit Einladungen zu Veranstaltungen bombardiert werden. Letztlich besteht immer die Gefahr einer Instrumentalisierung für parteipolitische Zwecke. Die Veranstaltung von Alexander Dobrindt Anfang März 2014 in Murnau hat dies mehr als deutlich vor Augen geführt. Was wir brauchen ist eine zeitliche Bannmeile vor Wahlen, in denen derartige Parteiveranstaltungen mit Behördenvertretern zu unterlassen sind. Nur damit erreichen wir die nötige parteipolitische Neutralität der Behörden und das brauchen wir, um eine größere Transparenz der Behördenarbeit zu erreichen. Die Auslassungen von Martin Bachhuber zur Veranstaltung in Bad Tölz im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Gymnasiums passen in das Gesamtbild, soll doch damit mit Hilfe von Nebelkerzen das eigene Fehlverhalten kaschiert werden.“

Die Antwort auf die Schriftliche Anfrage einschließlich der Liste mit den Parteiveranstaltungen ist dieser Pressemitteilung beigelegt.

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de
Fax. 08822/935287